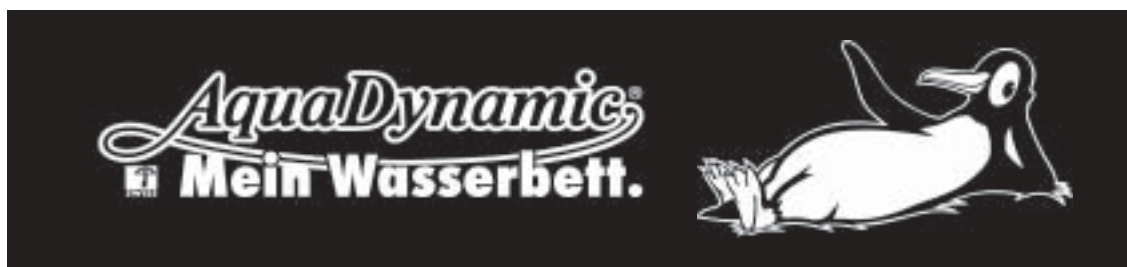


# Wasserbett- Begleiter

*Florida*<sup>®</sup>

Das patentierte Schweizer Qualitäts-Wasserbett.



---

# Wir gratulieren Ihnen

---

Vielen Dank für die Wahl die Sie getroffen haben.

Mit diesem **Aqua Dynamic** Schweizer Qualitäts-Wasserbett haben Sie sich für eine hervorragende Materialwahl und Verarbeitung, sowie für höchstmöglichen Schlafkomfort entschieden.

In diesem Begleitheft finden Sie Hinweise, Tips und Anleitungen rund um das Wasserbett. Sie werden es nicht bereuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, die nächsten Seiten durchzulesen. Bewahren Sie dieses Heft auf: Es enthält wichtige Montage- und Demontage-Anleitungen!

**Wir sind überzeugt, dass Sie den unvergleichlichen Schlafkomfort Ihres neuen Wasserbettes geniessen werden.**

## GARANTIE

**Aqua Dynamic** verpflichtet sich, bei Material- oder Fabrikationsfehlern innerhalb der Garantiefrist, die an sie retournierten und begutachteten defekten Teile zu reparieren oder gegebenenfalls zu ersetzen.

Demontage- und Montagearbeiten inklusive zusätzliche Spesen gehen zu Lasten des Kunden. Für Montagefehler, sowie für Folgeschäden kann nicht gehaftet werden. Auf das Wärmesystem erhalten Sie 2 Jahre Garantie, auf alle anderen Wasserbett-Teile erhalten Sie 5 Jahre Garantie, beginnend ab Erstmontage des kompletten Bettes. Danach endet die Garantie, auch wenn in der Zwischenzeit Teile in Garantie ersetzt wurden. Lesen Sie alle Instruktionen genau durch.

Diese Garantie ist nicht übertragbar. Sie gilt nur für Wasserbettinhalte, die durch einen **Aqua Dynamic**-Fachhändler montiert wurden.

Bei unsachgemässer oder zweckentfremdeter Benützung, sowie bei ungenügender Pflege (Wasserkonservierung / Vinylreinigung) erlischt die Garantie. Das **Aqua Dynamic**-Konservierungsmittel muss jährlich eingefüllt werden. Normale Abnutzungserscheinungen fallen nicht unter die Garantie.

FLORIDA V1 0797

# 1 Montage (Kurzfassung)



Vollständige Anleitung siehe Seite 11.

**1. Unterbau montieren, Wandabstand ca. 20 cm, 4 kleine Fixierkleber oben auf Ecken montieren damit sich das Grundbrett nicht verschiebt. Grundbrett auflegen, weisse Kanten aussen.**

**2. Matratzenbezugs-Unterteil auf Grundbrett legen und die 4 Schaumrahmentteile durch die Oeffnungen in den Ecken zwischen die beiden Stoffe einschieben.**

Schaumrahmen-Elemente exakt ausrichten, da dies nach dem Füllen nur schwer korrigierbar ist!

**3. Den Stoff des Bezugsbodens straff spannen und den Schaumrahmen auf dem Grundbrett einmitten.**

Schaumrahmen überlappt ca. 2 cm. Korrektur nach dem Füllen unmöglich!

**4. Wärmematten (schwarz) direkt AUF die Stoffwanne legen.**

(siehe Skizze auf Seite 12 !) Kabel aus dem Bezug ausführen. Es befinden sich dazu 2 Schlitz im Bezugs-Kopfteil (nähe Ecken) auf Grundbrett-Höhe. [Einerbett: Schlitz ist hochkant in der Seitenboden-Naht am Kopfteil.]

**5. Trennkeil eingemittelt einlegen.**

**6. Wassermatratzen in Kontur-Schutzwannen einlegen und in der Stoffwanne des Schaumrahmens gleichmässig verteilen.**

**7. Wasserkonservierungsmittel einfüllen. Wassermatratzen bis oberkant Schaumrahmen + 1 cm füllen.** Während dem Füllen nach 3-4 cm Bezug und Wassermatratzen gut nachspannen und korrigieren.

**8. Matratzen entlüften (siehe Seite 7) und Bezug montieren.**

**9. Wärmesystem-Regler montieren und auf 28° C einstellen.**

## Inhaltsverzeichnis

|  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Kurz-Montage-Anleitung _____                      | Seite 3         |
| 2. Die Wassermenge _____                             | Seite 5         |
| 3. Die Temperatur _____                              | Seite 6         |
| 4. Das Entlüften _____                               | Seite 7         |
| 5. Kissen und Decke _____                            | Seite 8         |
| 6. Pflegehinweise und Reinigung _____                | Seite 8         |
| 7. Die Montage _____                                 | Seite 10        |
| 8. Die Demontage _____                               | Seite 14        |
| 9. Verschiedene Tips und Hinweise _____              | Seite 16        |
| <b>10. Das Wichtigste in Kürze ! WICHTIG ! _____</b> | <b>Seite 15</b> |

## Liebe "Wasserbettler" !

Natürlich muss man sich erst an das Wasserbett gewöhnen, wie bei jeder anderen neuen Matratze.

Dieses Angewöhnen dauert in den meisten Fällen drei bis fünf Nächte. Während der Umstellung kann es vorkommen, dass man am Morgen gelegentlich ein "Ziehen im Rücken" verspürt, nachts aufwacht oder mit dem Einschlafen etwas Mühe hat.

Vielfach schläft man im Wasserbett jedoch schon in der ersten Nacht tief und gut - andererseits könnte die Umstellung auch etwas länger als eine Woche dauern.

Das Wasserbett ist das individuellste und somit optimalste Bett. Das bedeutet, dass Sie Wassermenge und Temperatur Ihren persönlichen Empfindungen anpassen können.

**Schlafen Sie gut !**



..ORIDA V2 1197

---

## 2. Die Wassermenge

---

Die Wassermenge und Fülltiefe der Matratze kann dem Körpergewicht und auch der bevorzugten Schlaflage angepasst werden. Ebenso gibt es persönliche Unterschiede: Manche mögen es besonders weich, andere etwas fester.

Beim ersten Füllen der Matratze ca. 1 cm über die Höhe des Schaumrahmens füllen. Durch Dehnung und Entlüften wird der Wasserspiegel wieder etwas fallen. Danach sollte die Matratze so gefüllt sein, dass der Wasserspiegel etwa die Höhe des Schaumrahmens erreicht.

**So liegen Sie richtig:** Wenn Sie darauf liegen, sollten Sie nicht das Gefühl haben, gegen die Mitte hin stark abzusinken (= zu wenig Wasser). Aber Sie sollten auch nicht auf einer gespannten gewölbten Oberfläche liegen (= zu viel Wasser).

Bauchlagen-Schläfer mögen es meist etwas fester, d.h. mit etwas mehr Wasser.

Nach einigen Nächten Angewöhnung können Sie, wenn Sie das Gefühl haben noch nicht perfekt zu liegen, pro Person ca. 10 Liter einfüllen oder ablassen. 2-3 Nächte später ev. wiederholen.

**Achtung: Extremes Überfüllen könnte die Vinylmatratze und den Schaumrahmen überbeanspruchen !**

**Zum Ablassen** stellen Sie einen Eimer auf den Boden neben das vorsichtig herausgezogene und geöffnete Matratzenventil. Das eine Ende des mitgelieferten Stück Schlauches stecken Sie in das Ventil und saugen kurz am anderen Ende an. Wenn Sie Wasser im Knie des Schlauches haben, stecken Sie das Ende in den Eimer und lassen das Wasser laufen. Wenn der Eimer voll ist oder Sie genug abgelassen haben, ziehen Sie den Schlauch einfach aus dem Ventil heraus.

**Zum Einfüllen** bringen Sie einen gefüllten Eimer auf eine höhere Ebene als die Matratze (z.B. auf einen Stuhl). Nun stecken Sie das eine Ende des Schlauches in den Eimer und saugen am anderen Ende kurz an. Wenn sich Wasser im Knie des Schlauches befindet, stecken Sie es in das herausgezogene geöffnete Matratzenventil. Wenn Sie genug eingefüllt haben, ziehen Sie einfach den Schlauch aus dem Eimer.

---

## 3. Die Temperatur

---

Die Temperatur ist ebenfalls eine individuelle Sache. Der Durchschnitt liegt bei ungefähr 28°C.

**Das Wichtigste ist jedoch, dass Sie sich wohl fühlen, egal ob das bei 26 oder 32°C ist.** (Manche mögen´s heiss!)

Stellen Sie am Anfang die Skala Ihres Reglers auf 28°C. Die tatsächliche Wassertemperatur könnte um 1-2 Grad abweichen.

Wenn Sie nach etwa zwei Nächten das Gefühl haben, es sei zu warm, stellen Sie den Regler um höchstens 1/2°C zurück. Warten Sie mit einem weiteren Absenken mindestens zwei Nächte, da sich die Wassertemperatur nur sehr langsam verändert.

Lassen Sie es besser einige Nächte zu warm, da sich der Körper bald an die kreislaufunterstützende Wärme gewöhnt und diese dann auch als sehr angenehm empfindet.

**Wichtig: Empfinden Sie es nach einigen Tagen nicht als zu warm oder zu kühl, oder ist es zu kühl, stellen Sie die Skala um ca. 1/2°C höher. Wiederholen Sie diesen Vorgang alle 2-3 Tage, bis Sie es als beinahe zu warm empfinden. Von dort gehen Sie dann 1/2°C zurück. Dort liegt dann Ihre persönliche Idealtemperatur.**

Es ist wichtig diesen Punkt zu finden um sich wohl zu fühlen, da man nicht sofort merkt, dass die Wassertemperatur zu tief ist.

Die Reglerskala kann keine genauen Temperaturangaben machen. Die Wassertemperatur kann bis zu 2°C abweichen.

**Da unsere Hauttemperatur bei ca. 32°C liegt, sollte die Wassertemperatur 26-27°C nicht unterschreiten.**

---

## 4. Das Entlüften

---

Nach der Montage wurde die Wassermatratze so gut wie möglich mit dem mitgelieferten Entlüftungsventil entlüftet. Da sich durch das zugefügte Mehrfach-Pflegekonzentrat in den ersten Tagen und Wochen Sauerstoff aus dem Wasser löst, sollten Sie nach etwa einer Woche und nochmals nach einem Monat entlüften. Im Falle von Temperaturveränderungen wird sich wieder Luft aus dem Wasser lösen. Entlüften Sie dann das Bett wieder, falls die Geräusche Sie stören.

**Zum Entlüften** legen Sie Uhren und andere Gegenstände, die das Matratzenvinyl verletzen könnten, vorher ab. Öffnen Sie den Reissverschluss des Matratzenbezuges und klappen Sie ihn um. Ziehen Sie das Matratzenventil vorsichtig heraus und öffnen Sie es.

Schieben Sie grössere Luftansammlungen von Hand zum offenen Ventil hinaus.

Das Entlüftungsventil in das Matratzenventil stecken. Das Matratzenventil nun festhalten und hinunterdrücken, so dass hörbar Luft entweicht.

Jetzt wieder kräftig anheben, und bis sich wieder Luftblasen um das Ventil sammeln, wieder hinunterdrücken, so dass hörbar Luft entweicht. So wird die Luft langsam herausgepumpt.

Das können Sie mit einer Hand tun, während Sie mit der anderen Hand die Matratze vom Kopfteil her "durchkneten", d.h. durch leichte Wellenerzeugung die Luftblasen sammeln und zum Ventil hin befördern.

Wichtig ist vor allem das Wegbefördern der Luft aus den Ecken und von den Rändern der Matratze. Zu zweit geht das Entlüften noch schneller. Der eine schiebt die Luft zum Ventil hin, während der andere herauspumpt.

Wenn die Matratze beim "Wellenmachen" keine Luftgeräusche mehr macht und Sie das Ventil hochziehen können, ohne dass Luftblasen hochsteigen, ist sie vollständig entlüftet.

**Schrauben Sie den Deckel wieder sorgfältig fest und vergewissern Sie sich, dass er nicht verkantet und somit undicht ist!**

---

## 5. Kissen und Decke

---

Wir empfehlen Ihnen ein möglichst flaches Kissen. Ideal ist das speziell für das Wasserbett entwickelte waschbare DREAMLINE-3-Stufen-Kissen.



Um den Komfort des Wasserbettes voll genießen zu können, empfehlen wir das "Nordisch Schlafen", das heisst mit Fixleintuch (Spannbettlaken) und einem Duvet 160 x 210 cm pro Person. Ideal ist das reversible DREAMLINE-Duvet.

*Dreamline*<sup>®</sup>

Da der Wärmehaushalt schon durch das Wasserbett geregelt wird, braucht es nur noch eine flache, leichte Decke. Wenn Sie ein schweres oder sehr gut isolierendes Duvet haben, empfehlen wir Ihnen, einen Teil der Füllung zu entfernen, da es sonst darunter zu einem unangenehmen Wärmestau kommen kann.



Falls Sie nicht schon "Nordisch Schlafen" oder noch keine flachen Kissen besitzen, zeigt Ihnen Ihr **Aqua Dynamic**-Fachhändler gerne die optimal auf das Wasserbett abgestimmten DREAMLINE-Produkte.

---

## 6. Pflegehinweise

---

Sie können das Leben Ihrer Wassermatratze entscheidend verlängern, wenn Sie die Oberfläche zweimal im Jahr mit dem speziell auf Vinyl abgestimmten **Aqua Dynamic**-Vinylreiniger "VC" von Staub und Transpirationsrückständen befreien. Das milde Pflegemittel, das Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen können, es schützt das Vinyl vor dem Brüchigwerden und verhindert Geräusche.



Ein kompletter Wasserwechsel ist generell nicht notwendig. Es ist jedoch erforderlich alle 12 Monate das **Aqua Dynamic**-Mehrfach-Pflegemittel "MPC" in die Matratze einzufüllen. Siehe auch unter: "Garantiebestimmungen" Seite 2 unten.

Der Matratzenbezug kann entfernt und gereinigt werden (teilbarer Reissverschluss). Generell ist ein Reinigen jedoch eine Qualitätsminderung, da ein Teil der schützenden Appreturen und wichtigen Schurwollfette verloren gehen. **Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über eine geeignete Reinigungsfirma!** Der Bezug wird sonst eingehen und zerstört! Flecken sollten wenn immer möglich lokal mit Fleckenwasser -Spray behandelt werden (z.B. K2R etc.)

➔ **Da man im Wasserbett mit einer grösseren Körperfläche aufliegt und etwas in die Matratze hineinsinkt, dehnt sich der Überzug durch den Gebrauch.**

☝ **Diese Dehnung ist normal und erforderlich, um eine volle Anpassung zu gewährleisten.**

Auch könnte sich durch Dehnung und Bewegung anfänglich etwas Wolle aus dem Bezug lösen.

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit den Sitz und die Dichtigkeit der Schutzwanne. Um als Sicherheitshülle zu dienen, muss sie die ganze innere Vinyl-Wassermatratze komplett einfassen!

**Am Schluss diese Heftes von Seite 16 an finden Sie weitere hilfreiche Tips und Hinweise.**

**Wir wünschen Ihnen einen guten und erholsamen Schlaf und viel Spass an Ihrem neuen *AquaDynamic* - Wasserbett.**



## 7. Montage

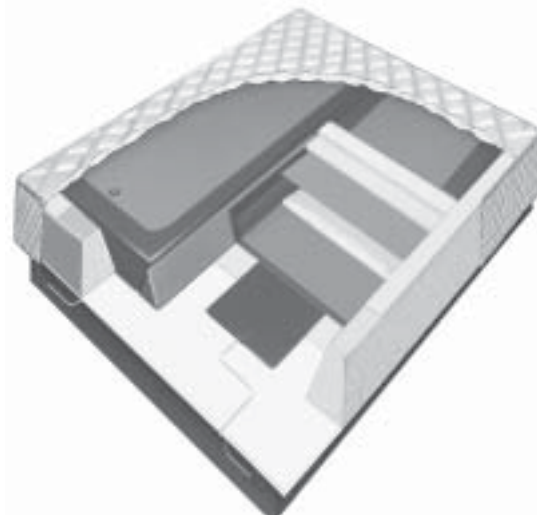
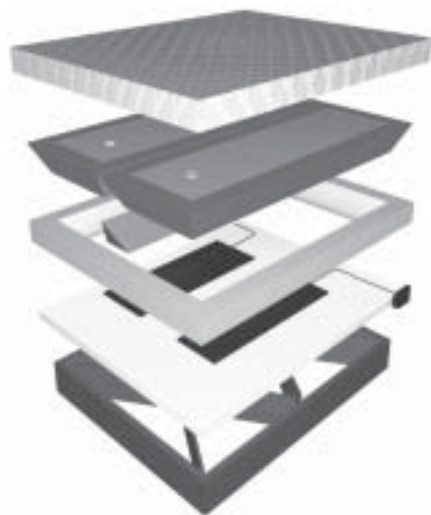


Materialliste Bettinhalt FLORIDA :

Zum kompletten Aqua Dynamic-Bettinhalt FLORIDA gehören folgende Komponenten:

|                        |  |
|------------------------|--|
| 1 Matratzenbezug       | mit 4-seitigem Reissverschluss   |
| Vinyl-Innenmatratze(n) | 1 bzw. 2 bei innen getrennten Inhalten   |
| Schutzwanne(n)         | 1 bzw. 2 Kontur-Liner  |
| 1 Trennkeil            | bei innerhalb getrennten Doppelbetten  |
| Wärmesystem(e)         | 1 bzw. 2 komplette Systeme, trennbar<br><b>elektronisch gesteuert, geerdet, geprüft</b><br>bestehend aus 4 Schaumrahmen-Teilen |
| 1 Schaumrahmen         |  |
| 1 Grundplatte          | 2-3 teilig mit weissen Umleimer-Kanten   |
| 1 Unterbau             | Rahmen mit dunkelbrauner/schwarzer<br>Dual-Beschichtung, 2 Tragkreuze  |

1 Startset bestehend aus: 1-2 Mehrfach-Pflegekonzentrate, 1 Entlüftungsventil, 1 Stück Schlauch, 1 kleines Reparaturset, 1 Wasserbett-Begleiter-Anleitung, 1 Schraubenset inkl. 2x8 Abdeckkappen, 4 Unterbau/Grundbrett-Fixierungs-Kleber



---

## Halten Sie sich an die Anweisungen

---

1. Schrauben Sie den Unterbau-Rahmen zusammen (Abdeckkappen verwenden). Gewünschte Farbe (braun/schwarz) aussen verwenden und darauf achten, dass die vorne sichtbaren Kanten farblich übereinstimmen.
2. Nachdem Sie den Rahmen in die leere Bettstelle plaziert und eingemittelt haben, positionieren Sie die Tragkreuze genau eingemittelt (messen!).



Die Matratze wird auf allen Seiten ca. 12-24 cm überragen.  
**Nie mehr als 24 cm überragen lassen!**

3. Die 4 kleinen Fixierungs-Kleber aus dem Schraubenset jeweils 1 Stück von oben auf die Unterbau-Ecken kleben damit sich das Grundbrett nicht verschieben kann.
  4. Grundplatten-Elemente auf dem Unterbau genau einmitten und mittels Messen kontrollieren. Weisse Kanten aussen.
  5. Boden (untere Hälfte) des Matratzenbezuges auf das Grundbrett legen (Reissverschluss-Start/Ende am Kopf). Die 4 Schaumrahmen-Teile durch die 4 Eck-Oeffnungen zwischen die beiden Stoffe einschieben. Zuerst alle Teile einlegen, dann die Ecken in Uebereinstimmung bringen.
  6. Den Stoff des Bezugsbodens straff spannen und den Schaumrahmen auf dem Grundbrett genau einmitten. Er überlappt das Grundbrett ca. 2 cm auf allen Seiten. Eine Korrektur nach dem Füllen ist nicht möglich!
  7. **Schaumrahmen-Elemente nun nochmals exakt ausrichten, dass die Matratzenbezugsseiten straff gespannt sind.** Dazu am besten mit dem Arm durch die Eck-Oeffnungen tief hineingreifen und die Schaumteile nach aussen an den Seitenboden des Bezuges pressen bis dieser schön gespannt wird.
- Stoffboden am unteren Käder von allen Seiten nach aussen ziehen und damit sicherstellen, dass keine Stoff-Falten mehr bestehen.
8. Bei innerhalb getrennten Doppelbetten nun den Schaumstoff-Trennkeil eingemittelt einlegen.

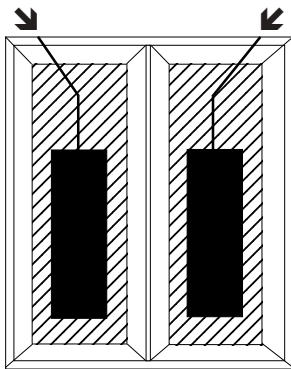
## Wärmesystem-Montage genau nach Anleitung !

Stecken Sie den Netzstecker erst nach dem Füllen ein!

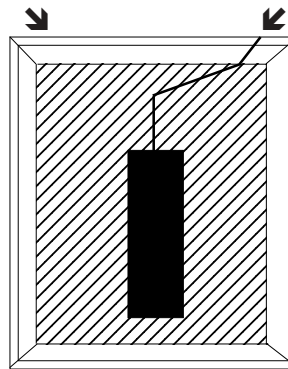
9. **Wärmematten** (schwarz) **direkt AUF die Stoffwanne legen** (siehe Skizze). Platzieren Sie die Wärmematten in die Mitte des zur Verfügung stehenden Platzes auf dem obersten Stoff, jedoch eher etwas gegen das Fussende hin (Abstand zu Trennkeil und Rahmenseiten mind. 10 cm!).

**Wärmematten nie unter die Stoffwanne legen!**

innerhalb getrennte Doppelbetten



durchgehende Matratzen



10. Die Wärmematten-Kabel mit Stecker zur nächsten Ecke führen und sie durch die am Bezugskopfteil angebrachten Schlitze (siehe ↘ ↙) ausführen.

Das Kabel verläuft somit von der Stoffwanne zur Ecke und über den Schaumstoff des Kopfteiles zum Oeffnungs-Schlitz (nähe Ecke) auf Grundbrett-Höhe hinunter.

[Einerbett: Schlitz ist hochkant in der Seitenboden-Naht am Kopfteil.]

Wärmematten dürfen **auf keinen Fall** den Keil oder die Schaumrahmenwände berühren. Sie müssen voll durch die Wassermatratze gedeckt werden müssen!



Wärmematten in den Ecken diagonal mit etwas Klebeband fixieren, damit sie sich während der Montage nicht verschieben können.

**Wärmemattenkabel nie einklemmen und nicht auf die Wärmematte legen. Die Wärmematte muss auf der Stoffwanne und unter der Schutzwanne liegen und am Schluss von der darin liegenden Wassermatratze voll gedeckt werden!**

(Anstatt mit dem Kabel den Schaumrahmen hochzufahren könnte man bei der Montage auch je einen kleinen Schlitz in die obere Stoffwanne schneiden und das Kabel zwischen Stoffboden und Stoffwanne unter dem Schaumrahmen hindurch zum Ausgangs-Schlitz führen.)

11. Den 5-Pol-Stecker der Wärmematte vorsichtig einstecken bis er einrastet. Nicht Verkanten! Lösen: Mit Schraubenzieher in Nut nachhelfen.

12. Regler am Unterbau mittels Schrauben oder Haftstreifen montieren. Netzstecker noch nicht einstecken!

13. Erste Einstellung am Regler ist 28°C°. Zum Drehen der Skala Kindersicherungs-Knopf drücken.

Das Kontroll-Licht wird ausgehen, wenn der eingestellte Wert erreicht ist. Die Elektronik des Reglers schaltet dann automatisch auf reduzierten Energieverbrauch und hält diesen Wert konstant. Eine Temperatur-Veränderung (Aufwärmen/Abkühlen) kann bis zu einem Tag dauern.

14. Ventile der Wassermatratten öffnen und die Vinyl-Matratten in die Schutzwanne (Sicherheits-Liner) einlegen.

15. Matratten mit Schutzwannen in die Stoffwanne direkt auf die Wärmematten legen und alles Material auf dem zur Verfügung stehenden Platz gleichmässig verteilen. Matratten müssen Wärmematten vollständig decken. Matratten-Ventil am Fussende.

**ACHTUNG: Wärmematten beim Einlegen nicht verschieben!**

16. Jetzt Konservierungsmittel einfüllen - 1 bzw. 2 Flaschen (Doppelbett).

18. Die Matratten zuerst nur ca. 3-4 cm tief mit handwarmem Wasser füllen. Letzte Korrekturen an der Form des Schaumrahmens und an der Verteilung des Vinyls vornehmen. Am Material ziehen, allfällige Boden-falten herausgezogen werden (Bezugsboden und Wassermatratten).

20. Die Matratten mit handwarmem Wasser (25-28°C) bis ca. 1 cm über den Schaumrahmen füllen. Getrennte: Position des Trennkeils kontrollieren.

21. Matratten gemäss Anleitung auf Seite 7 entlüften. Die Wassermenge kann nun besser beurteilt und korrigiert werden (siehe Seite 5).

23. Den Matrattenbezug mit dem Reissverschluss befestigen und die Wärmesysteme einstecken.

*... und jetzt: Viel Spass und guet Nacht !*

FLORIDA V2 1197

---

## 8. Demontage

---

### **1. Netzstecker vor Demontage-Beginn ausziehen!**

Wärmematten-Stecker am Regler ausstecken. Kippen und mit Schraubenzieher in Nut nachhelfen.

2. Matratzenbezug (Oberteil) mit Reißverschluss entfernen.

3. Matratzenventil vorsichtig herausziehen und öffnen. Wenn Sie eine Pumpe verwenden, halten Sie sich an deren Gebrauchsanleitung!

Sie können die Matratzen auch mit dem Gartenschlauch, alleine durch das Gefälle, entleeren, wenn Sie das andere Ende des gefüllten Schlauches einen Stock tiefer bringen.



## Achtung:

---

**Matratze erst bewegen, wenn sie beinahe leer ist, da sich sonst die Stabilisation verschiebt und das Innenleben zerstört wird!**

Zum besseren Entleeren kann die Matratze vom Kopf her langsam aufgerollt und angehoben werden.



**Das freischwimmende Innenleben (Stabilisation) muss jedoch immer durch die Vinyl-Matratze hindurch festgehalten werden!**

4. Matratze, wenn sie leer ist ganz aufrollen, um die Luft herauszupressen und den Ventildeckel aufschrauben.

5. Matratze wieder abrollen und nur gut verpackt transportieren!

Falls Sie die Matratze über längere Zeit entleert lagern möchten, lesen Sie dazu den entsprechenden Absatz Seite 17 unten.



## 10. Das Wichtigste in Kürze:



### 1. **Jährlich Wasser-Konservierungsmittel einfüllen!**

Siehe Seite 9

### 2. **Kontrollieren Sie mehrmals jährlich den Sitz der Schutzwanne.**

Sie darf keine Löcher oder Risse aufweisen und sie soll in der Lage sein im Notfall die gesamte Wassermenge aufzunehmen. Die Wassermatratzen dürfen somit nicht überfüllt werden.

Siehe Seite 13

### 3. **Die Wärmematten müssen direkt auf der Stoffwanne des Unterteils des Matratzenbezuges liegen und durch die Schutzwannen bzw. die Wassermatratzen immer vollständig gedeckt werden.**

Wärmematten nie unter Stoff legen, nie mit Gegenständen abdecken, isolieren oder unter dem Trennkeil hindurch laufen lassen! **Brandgefahr!** Die Schutzwanne muss über den Wärmematten und unter den Wassermatratzen liegen.

Siehe Seite 12

### 4. **Wassermatratze bei Demontage gemäss Anleitung behandeln.**

Unsachgemässe Demontage kann die Matratze zerstören.

Siehe Seite 14

### 5. **Wärmesystem erst nach der Montage einstecken, bzw. vor Demontage ausstecken.** Die Vinylteile und das Wärmesystem könnten sonst zerstört werden, und es besteht **Brandgefahr!**

Siehe Seite 12 & 14

### 6. **Wassertemperatur von 26-27 Grad Celsius nicht unterschreiten.** Sonst könnten Sie und Ihr Matratzenbezug Schaden nehmen.

Siehe Seite 6

### 7. **Bei Montage und Demontage ausführliche Anleitung und das separate Merkblatt zum Wärmesystem befolgen.**

Siehe Seiten 11-13 bzw. 14

## 9. Tips und Hinweise



### Was tun wenn ...

- **... die Matratze "gurgelt":**

Es befindet sich Luft in der Matratze. In den ersten Tagen und Wochen nach der Montage oder nach einem Öffnen der Matratze ist das normal. Auch kann sich mit der Zeit oder bei Temperaturveränderungen des Wassers wieder etwas Luft lösen. Entlüften Sie die Matratze gemäss Anleitung auf Seite 7 und füllen Sie ev. 5-10 Liter Wasser nach.

- **... die Matratzenoberfläche nass ist:**

Ein Loch lässt sich einfach und meist ohne Ablassen des Wassers dauerhaft reparieren. Zuerst kontrollieren ob nur der Matratzenverschluss verkantet aufgeschraubt wurde. Anzeichen dafür ist ein nasser Matratzenbezug rund um das Ventil und um die Gesässpartie. Feuchtigkeit oder Wassertropfen, besonders morgens, stammen oft nur von Kondensation/Schwitzen. Es wird bei normaler Wassertemperatur innert kurzer Zeit verdunstet sein. Suchen Sie die Stelle an der Wasser austritt. Ist die defekte Stelle auf der Seite oder unten, defekte Stelle zum Reparieren über Wasserspiegel anheben oder vorher Wasser ablassen. Stelle mit Reinbenzin reinigen. Aus dem Reparatur-Set (kleines Couvert) einen kleinen Flick ausschneiden (10-Rappen-Grösse). Flick und defekte Stelle mit Leim einstreichen und aufpressen. Luftbläschen herausdrücken. Nur PVC-Flick (Vinyl) und PVC-Leim verwenden keinen Gummiflick und Gummileim! Nach 1 Stunde ist Ihr Bett wieder wie neu und benützungsbereit. Trocknen Sie alles Wasser, das sich eventuell noch zwischen Matratze und Schutzwanne befindet gut auf. Restfeuchtigkeit trocknet automatisch aus.

- **... sich Staub und Schmutz auf der Vinyl-Oberfläche befindet:**

Es handelt sich dabei meist um Staub und Transpirationsrückstände, die durch den Ueberzug dringen. Besorgen Sie sich das spezielle Aqua Dynamic Vinyl-Reinigungs- und -Pflegemittel bei Ihrem Fachhändler. Entfernen Sie zuerst den Staub mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie den Vinyl-Reiniger gemäss Anleitung.

- **... eine Matratze Geruchsentwicklung zeigt:**

Es handelt sich um eine Ueberkeimung (riecht nach feuchtem Keller) durch ungenügende Wasserkonservierung, unsachgemässe Lagerung der Matratze im nassen Zustand oder extrem schlechte Wasserqualität. Besorgen Sie sich eine spezielle Wasserkur bei Ihrem Fachhändler. Diese Wasser- und Vinylbehandlung können Sie innert 10 Minuten selbst, und ohne Ablassen von Wasser ausführen. 2-6 Wochen tagsüber kein Duvet/Kissen auf diese Matratze legen. Nach ausgeführter Kur wird der Geruch langsam abnehmen bis das Vinyl wieder geruchsneutral ist.

- **... Sie umziehen oder das Wasser wechseln wollen:**

Die Demontage-Anleitung finden Sie auf Seite 14. Ein Wasserwechsel ist generell nicht notwendig. Voraussetzung ist jedoch, dass alle 12 Monate die richtige Dosis Aqua Dynamic-Wasserkonservierungsmittel eingefüllt wird!



● **... Sie längere Zeit in die Ferien gehen:**

Wärmesysteme ausstecken ist möglich, lohnt sich erst ab ca. 4-6 Wochen Ferien, da das ganze System geschlossen ist und der Wärmeverlust sehr gering ist. 1 Woche = ca. Fr. 1.-

● **... das Bett zu kalt ist:**

Lesen Sie zuerst Punkt 3 die Temperatur auf Seite 6. Kontrollieren Sie nun folgendes:

- Ist der Netzstecker des Wärmesystems eingesteckt? Hat die Steckdose Strom?
- Brennt das Kontroll-Licht des Reglers, ev. nur Skala höher stellen!
- Ist der 5-Pol-Stecker im Regler richtig eingesteckt oder ist einer der 5 Pole defekt?

● **... das Bett zu heiss ist:**

Lesen Sie zuerst Punkt 3 die Temperatur auf Seite 6. Ist die Temperatur über 35°C, ausstecken. Die Elektronik ist defekt. Es muss ein neuer Regler montiert werden.

● **... das Stabilisierungs-System der Wassermatratze verschoben ist:**

Sie haben eine unsachgemässe Demontage/Transport vorgenommen (Siehe Seite 14). Matratze ganz entleeren. Etwas aufblasen. Lage durch das Ventil kontrollieren. Weisse Fasermatte sollte oben sein. Dort wo das Innenleben noch richtig liegt durch das Vinyl hindurch fest greifen, hochheben und zurechtschütteln, damit sich die Stabilisierung wieder gleichmässig verteilt.

● **... wenn der Bezug "knarrt":**

Wassermatratze und Schutzwanne mit milder Seifenlauge reinigen und gut trocknen. Verwenden Sie den neuen Vinyl-Reiniger auf allen Vinyl-Teilen. Auch die Schutzwanne muss oben gereinigt werden. Die letzte Schicht Reinigungsflüssigkeit auf dem Vinyl feucht eintrocknen lassen!

● **... der Bezug eine starke Faltenbildung aufweist:**

Eine Dehnung, Faltenbildung im Rücken-/Gesässbereich ist normal und erforderlich, um eine volle Anpassung zu gewährleisten (siehe Seite 9). Beim Liegen wird das Material benötigt, die Falten verschwinden. Bei starken Falten besteht jedoch die Möglichkeit, dass für Ihr Körpergewicht zu wenig Wasser eingefüllt ist = starke Strapazierung beim Sitzen. Wassermenge gem. Anleitung auf Seite 5 kontrollieren!

● **... Sie Ihr Bett über längere Zeit entleert lagern wollen:**

In die entleerte Matratze die doppelte Menge Wasserkonservierungsmittel (1 Flasche pro Einermatratze) einfüllen damit sie nicht überkeimt. Die Wassermatratze sollte nicht gefaltet, sondern wenn möglich offenliegend gelagert werden. Die Matratze darf keine Luft enthalten (Luft mittels Aufrollen herausdrücken). Matratze mit möglichst wenig Wasser darin, faltenlos, in horizontaler Lage bei Raumtemperatur aufbewahren.

● **... der Wasserstand nach Jahren etwas gesunken ist:**

Durch normale Materialdehnung, Lösen von Luft und etwas Verdunstung, könnte der Wasserstand im Laufe der Jahre etwas sinken, das Bett scheint weicher. Einfach wieder auf die gewünschte Höhe auffüllen und "weilerschlafen".

*Guete Nacht !*

---

# Wissenswertes ums Wasserbett

---

## 1. Liegen ohne Druckstellen

---

Der Hauptvorteil der Wassermatratze besteht darin, dass eine gleichmässige Druckverteilung stattfindet. Daraus resultiert, dass man sich erwiesenermassen bis zu zwei Drittel weniger dreht und wendet als auf einer (durchschnittlichen) konventionellen Matratze. Im Durchschnitt 20-25 gegenüber 60-80 Verlagerungen pro Nacht auf herkömmlichen Matratzen. Keine Druckstellen bedeutet ruhiger Schlaf, der zur vollen Erholung notwendig ist.

## 2. Konstante, individuell wählbare Bett-Temperatur

---

Der zweite grosse Vorteil ist, dass man die Bett-Temperatur selbst bestimmen kann; von 26 - 38°C. Das bedeutet ein konstantes optimal abstimmbares Bettklima, das wie eine Pufferzone ausgleichend wirkt. Beim Zubettgehen arbeitet der Kreislauf meist noch auf "Hochtouren", der Wasserkern nimmt nun die überschüssige Körperwärme auf, ohne spürbar wärmer zu werden. Gegen Morgen hin, wenn der Kreislauf "auf Minimum läuft" und man etwas auskühlt, gibt der Wasserkern die nötige Wärme an den Körper ab. Dadurch wird die Tiefschlafphase wesentlich verlängert. Im Normalfall wird 27 - 32°C gewählt, da dies etwa unserer Haut-Temperatur entspricht.

## 3. Anatomisch optimale Lage in jeder Stellung, für jedes Körpergewicht

---

Auf der Wassermatratze kommt man immer in die anatomisch richtige Lage. Ob Bauch-Rücken- oder Seitenlage, die Wirbelsäule liegt richtig, da sich die Wassermatratze sofort jeder neuen Lage anpasst. Die Beine werden automatisch leicht hochgelagert und die Wirbelsäule kann horizontal vom Becken zu den Schultern verlaufen, da das Gesäss bzw. die Hüfte tiefer liegen.

## 4. Kein Verlust an Anpassung / Hygiene des Wasserbettes

---

Die Wassermatratze besitzt den einzigen Kern, der auch nach Jahren keine Ermüdungserscheinungen zeigt, da man Wasser in seiner Stützkraft nicht abnutzen kann. Die Wassermatratze ist absolut hygienisch. Sie lässt sich gut keimfrei halten. Der Matratzenbezug, in den reine Schurwolle eingestept ist, ist abnehmbar und kann gereinigt werden.

**Dies alles sind optimale Voraussetzungen für einen gesunden und erholsamen Schlaf**



---

# Argumente und Antworten

---

## 1. Wie hoch ist der Stromverbrauch? Was passiert bei Stromausfall?

---

Der Energieverbrauch eines Wasserbettes ist gering. Im Jahr verbraucht ein Doppelbett je nach Isolation und Temperatur Strom für ca. 40-80 Franken. Die Energieaufnahme eines Wärmesystems beträgt je nach Typ 40-300 Watt. Das System ist jedoch nur während wenigen Stunden pro Tag aktiv am Wärmen. Ein normaler Stromausfall stört gar nicht. Zum Abkühlen müsste er 48 Stunden dauern.

## 2. Ist das Wasserbett nicht zu schwer für den Boden?

---

Nein. Das Gewicht eines Doppelbettes beträgt je nach Typ und Grösse zwischen 300-700 Kilogramm. 8 Personen, die um einen Tisch sitzen, bringen dasselbe oder mehr Gewicht auf dieselbe Fläche. Die Baunormen in der Schweiz sind so angesetzt, dass es schon von Gesetzes wegen keine Wohnfläche geben darf, die ein Wasserbett nicht tragen könnte. Den Baunormen entsprechend müsste z.B. ein Zimmer von 3x5 m mindestens 5 Wasser-Doppelbetten tragen können.

## 3. Ist Weichliegen nicht ungesund?

---

Das Liegen im Wasserbett darf nicht mit sogenanntem Weichliegen (Hängematte) verwechselt werden. Auf Wasser kommt man immer in eine anatomisch perfekte Lage, die eine gleichmässig sanfte Stützung garantiert. Durchhängen ist unmöglich.

## 4. Da hört man doch immer von Wasseradern und nun auf Wasser liegen?

---

Wasser ist eine neutrale Materie. Bei der Wassermatratze tritt das Wasser nur in positiver Form auf. Das gewärmte, stehende Wasser der Wassermatratze ist nicht mit dem kalten, fliessenden Wasser einer Wasserader, die ionisierende Ströme erzeugt, zu verwechseln. Warmes Wasser in Form von Heilquellen und Thermalbädern ist eines der ältesten Heilmittel, wie z.B. bei Gelenkleiden, Rheuma usw.

## 5. Ist Strom und Wasser nicht gefährlich?

---

Das ganze System ist SEV-geprüft und geerdet. Die Wärmematte, die durch Schutzwanne und Wassermatratze zweifach vom Wasser getrennt ist, ist zusätzlich selbst noch wasserdicht verschweisst. Wasser und Strom sind also dreifach voneinander getrennt.

Wer trotz der Vorteile der Wärme ganz auf Strom verzichten will, kann ein Aqua Dynamic-Wasserbett Modell OEKO-THERM erwerben, dieses muss nicht gewärmt werden.

## Wasserbett FLORIDA® von AQUA DYNAMIC.



Komfort, Design und Technik  
für höchste Ansprüche -

denn für Ihren Schlaf  
ist nur das Beste  
gut genug.

Herstellung und Vertrieb Aqua Dynamic. Internationale Patente angemeldet.

Alle Teile sind nach strengsten  
schweizerischen Material- und  
Qualitätsnormen hergestellt.



*Florida*®



Patente AQUA DYNAMIC AG, Rapperswil: Euro-Patent Florida EP 0 897 683 A1, CH+673383-9, CH+687668. Weitere internationale Patente 3,585,356 - 4,247,962 - 4,345,348 - 4,399,575 - 4,467,485 - 4,551,873 - 4,575,885. AQUA DYNAMIC, Mein Wasserbett., FLORIDA, OPTIMA, SOFT-OPTIMA & OEKO-THERM sind Warenzeichen. AQUA DYNAMIC - Das patentierte Schweizer Qualitäts-Wasserbett.